

verpflichte Sie dazu bei unserer Freundschaft, ihn darüber noch heute aufzuklären. Er kann zwar, da wir im engsten Kreise waren und uns in Ihrer Familie bewegten, darüber von selbst nicht gut reden, aber es wäre doch möglich, daß er es ohne üble Absicht täte, und Sie glauben nicht, wie unsere guten Freunde auch dies benutzen würden. Ich weiß, wie geschickt der brave Assessor Paalzow totgeärgert ist, indem man umgekehrt ihn in den Gothaismus hinein verleumdete und dazu jede vernünftige Äußerung desselben benutzte, wie man mich, aus einer auf das gröbste hervorgerufenen momentanen Stimmung heraus, in den Vandalismus hinein verleumden würde, und es längst getan hätte, wenn es bei meiner Persönlichkeit und gesellschaftlichen Glätte leicht wäre. Der Referendar, dessen Namen ich nicht weiß, kennt mich gar nicht, und das Selbstgefühl desselben gefällt mir eigentlich. Er fühlt für sein Volk, und das ist brav. Solange das noch unsere Jugend tut, ist nichts verloren, denn man kann annehmen, daß ein solches Gefühl nach allen Seiten hin sich regen werde.

Also wie gesagt, scheuen Sie die kleine Mühe nicht, ich scheue keine persönliche Mühe für Sie. Sie wissen gar nicht, was Ihre Freunde für Sie zu leiden haben, wenn sie unfähig sind, die herbsten Ungerechtigkeiten gegen Sie zu ertragen.

Adieu! Heute kann ich Sie wegen Unwohlseins nicht sehen. Um meine Frau nicht zu beunruhigen, muß ich sorgen, daß selbige von meinem Rückfalle in die alte Krankheit nichts erfährt.

Ganz Ihr

Ziegler.

58.

AUGUST BÖCKH AN LASSALLE. (Original.)

[Berlin] 25. Januar 1863.

Teurer Freund!

Eine Verteidigungsrede¹⁾ habe ich mit großer Anerkennung Ihres Geistes und Ihrer Kraft gelesen, und mit mir viele andere; wie ich über das Urteil urteile, brauche ich nicht zu sagen. Meine Danksagung hat sich dadurch verspätet, daß ich sie mündlich machen wollte; und letzteres Vorhaben ist bis jetzt dadurch vereitelt worden, daß ich mich ziemlich unwohl befand und noch befinde. Ich bin fast lebenssatt und müde.

Ich komme doch so bald als möglich zu Ihnen.

Der Ihrige

Böckh.

¹⁾ „Die Wissenschaft und die Arbeiter.“